

Urner an der Rollhockey-EM in Frankreich dabei

Am 24. August beginnt im französischen Gujan-Mestras die Rollhockey U17-Europameisterschaft. Mit Adrian Briker hat auch ein Urner mit NLA-Erfahrung den Sprung in die Nationalauswahl geschafft.

Dass der Rollhockeysport in der Schweiz immer noch ein Dasein als Randsportart fristet, stört den 16-jährigen Adrian Briker, der sich im 2. Lehrjahr als Polymechaniker befindet, nicht. Im Gegenteil. „Wäre Rollhockey ein Massensport wie Fussball, würde ich jetzt wahrscheinlich nicht die Farben der Schweiz an einem internationalen Turnier vertreten dürfen“, meint der Nati-Neuling Briker zu seinen durchschnittlichen Fussballkünsten. Zum Rollhockey kam er vor acht Jahren durch seine Liebe zum Eishockeyclub Ambri-Piotta. Damals lud der RHC Uri zu einem Probetraining mit einem Ambri-Spieler. Leider konnte er daran aufgrund eines gebrochenen Arms nicht teilnehmen, weshalb er den Weg in die Seedorfer Rollhockeyhalle nur als Zuschauer fand. Zu Beginn zog es „Adi“, wie ihn alle nennen, allerdings zum Eishockey. „Als ich dann aber die Rollhockeyhalle betrat, war für mich klar, dass ich meine Faszination für den Hockeysport gerade so gut im Rollhockey ausleben kann.“ In der Zwischenzeit etablierte sich Adrian Briker als Junior zu einer festen Grösse. Dort spielte er oft zusammen mit seinem zwei Jahre älteren Bruder Roman Briker, der sich über das Natiangebot seines jüngeren Bruders mitfreute. Mittlerweile nimmt der gebürtige Schattdorfer dreimal pro Woche den Weg ins benachbarte Seedorf auf sich. Trotz seines noch jungen Alters meldet er bereits Ambitionen in der ersten Mannschaft des RHC Uris an. Adi blickt in die Zukunft: „Ich durfte bereits einmal NLA-Luft schnuppern, nun bin ich heiss auf mehr.“ Die Tatsache, dass er nun ein- bis zweimal pro Woche mit den Herren mittrainiert zeigt, wie bald dieser Traum Realität werden könnte. Vorerst kämpft er aber mit der Schweizer Nationalmannschaft vom 24. bis 30. August 2014 im französischen Gujan-Mestras, 55 Kilometer westlich von Bordeaux, um den Titel als beste europäische Rollhockeynation. Wobei man mit dem Titel nach den Sternen greift. Noch ist die Dominanz der Nationen in der Rollhockey ein hoher Stellenwert geniesst und als Profitum gelebt wird, einfach zu gross. Insgesamt werden zehn Nationen am Event vertreten sein. Medaillenfavoriten sind wie immer Portugal und Spanien, dahinter gilt Frankreich gerade zu Hause als traditionell stark. „Als Realist, peile ich eine Rangierung im

Mittelfeld an“, schätzt Adrian Briker die Chancen der Schweiz ein. Die Schweiz spielt in der Gruppenphase gegen den amtierenden Europameister Portugal, gegen Andorra, Österreich und Italien. Die besten zwei Mannschaften jeder Gruppe spielen dann um den Einzug ins Finale. Bevor der Flieger am Freitag nach Frankreich geht, steht noch ein Abschlusstraining in Genf an. Zum ersten Mal ernst wird es dann am Sonntag (16:15 Uhr), wo die Schweiz auf Italien trifft. Als Vorbereitung traf sich die Auswahl während vier Wochenenden auf den Rollhockeyfeldern der Schweiz. Als Trainer fungiert mit dem Genfer Federico Garcia Mendez ein Mann, der auf einen grossen Erfahrungsschatz als NLA-Spieler, u.a. auch im Ausland, zurückgreifen kann. Dass der Westschweizer grosse Stücke auf dem Schattdorfer Rollhockeyspieler hält, zeigt die Tatsache, dass Adrian Briker in den bisherigen Trainings regelmässig in der Startformation stand. „Ich sehe mich eher als defensiv-orientierter Spieler, der das Spielgeschehen gerne vor sich sieht und die Bälle vorne verteilt“, sagt Adi zu seinen Stärken. Zur Entwicklung, immer mehr ausländische Spieler in der Schweiz als Verstärkung zu engagieren meint Adi: „Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass dadurch das Niveau höher wird. Klar wird es dann für die Jungen schwieriger zu Spielzeit zu kommen, aber schliesslich profitiere ich vom Lerneffekt.“ Von diesem Lerneffekt dürfte Adrian Briker auch kommende Woche profitieren, wenn er mit der Schweiz auf die grössten europäischen Nachwuchstalente trifft.

Nicola Imhof

Spiele:

So., 24.8.2014: Italien-Schweiz (16:15 Uhr)

Di., 26.8.2014: Österreich-Schweiz (16:15 Uhr)

Mit., 27.8.2014: Portugal-Schweiz (18:45 Uhr)

Do., 28.8.2014: Schweiz-Andorra (16:15 Uhr)

Zur Person:

- Name: Briker
- Vorname: Adrian
- Geboren: 10. März 1998
- Grösse: 183 cm
- Gewicht: 80 kg
- Ausbildung: Lehre als Polymechaniker
- Verein: RHC Uri
- Hobbys: Fussball, Eishockey
- Lieblingsessen: Omeletten
- Lieblingsgetränk: Sinalco
- Feriendestination: Barcelona